

Pressemitteilung

Aktionstage am Atomwaffenstützpunkt Büchel erfolgreich – Ankündigung neuer Blockaden!

Heute, am Montag, den 11. August, endet das 10-tägige Aktionscamp am Bücheler Haupttor. Einstimmig bezeichneten die Teilnehmenden die gewaltfreien Aktionen als gelungen: Wir haben viel gelernt, wie wir den Betrieb auf dem Fliegerhorst am effektivsten stören können und werden dieses für die zukünftige Aktionsplanung nutzen. Wir wollen weiter Druck auf unsere Regierung ausüben, damit sie die illegale Stationierung von Atomwaffen in Deutschland beendet und die geplante Modernisierung der Bücheler Atombomben verhindert. Zumal es sich bei der so genannten Modernisierung in Wirklichkeit um die Produktion einer neu entwickelten nuklearen Präzisionswaffe handelt.

Die Gewaltfreie Aktion Atomwaffen Abschaffen (GAAA) kündigt jetzt an, im nächsten Jahr am 26. März, dem Tag, an dem 2010 der Bundestag die Regierung aufforderte, auf den Abzug der Bücheler Atombomben hinzuwirken, die neue Kampagne „Büchel 65“ zu starten. „Büchel 65“ lehnt sich an „Faslane 365“ an, die Einjahreskampagne gegen die britische Atom-U-Boot-Basis Faslane in Schottland und die dortige Modernisierung, und auch an die darauf folgende Jahresblockade „Gorleben 365“ zur Verhinderung des wendländischen Atommüll-„Endlagers“. Die Zahl 65 steht für die Anzahl der Aktionstage, da voraussichtlich 65 Tage nach dem 26. März die nächste Atomwaffensperrvertrags-Konferenz (NPT) der UN in New York zu Ende gehen wird. Alle fünf Jahre findet diese einmonatige Überprüfungskonferenz statt, in der erstmalig 2010 die Unterzeichnerstaaten über die im Rahmen der nuklearen Teilhabe der NATO in Europa stationierten US-Atomwaffen diskutierten und mehrheitlich deren Völkerrechtswidrigkeit feststellten. Diese Feststellung muss auch Eingang in das Abschlussdokument der UN-Konferenz finden, wofür sich unsere RegierungsvertreterInnen einsetzen sollen. Desweiteren muss sich unsere Regierung bei den Verhandlungen für einen Verbotsvertrag aussprechen, in dem sich auf zeitlich festgelegte Abrüstungsschritte aller Atomwaffen weltweit festgelegt wird.

Die GAAA-Koordinatorin Marion Küpker erklärt: „Die Welt hat genug davon, tagtäglich unter dem Damoklesschwert eines möglichen Atomkrieges zu leben. Bei der nuklearen Abrüstung müssen endlich greifbare Ergebnisse erzielt werden.“

Nähere Informationen zu den Aktionen finden sich unter:
www.buechel-atomwaffenfrei.de/aktuell!

Für Rückfragen: 0151 55731410 (Marion Küpker)